

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 37 (1927)
Heft: 1

Artikel: Zum 37. Jahrgang
Autor: Kupper, J. / Schälchlin, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 37. Jahrgang.

Unsere Zeitschrift beginnt ihren 37. Jahrgang. Ihre Aufgabe bleibt dieselbe, wie sie ihr letztes Jahr vom Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins vorgezeichnet wurde: zusammen mit der Schweizerischen Lehrerzeitung soll sie der Spiegel sein, der das pädagogische Leben unserer Zeit auffängt und wiedergibt.

Wohl sind wir reich, beinahe überreich an Zeitschriften ähnlicher Art. Die Entwicklung, die die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift im vergangenen Jahr genommen hat, beweist aber, dass sie ihre Berechtigung hat. Aus allen Teilen unseres Landes, von Mitarbeitern aller Schulstufen sind ihr wertvolle Beiträge zugeflossen, ihre Abonnentenzahl ist im steten Wachsen. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden „Die Erfahrungen“, das Organ der Vereinigung schweizerischer Naturwissenschaftslehrer, mit unserer Zeitschrift vereinigt. Wir hoffen, dass auch in dieser Richtung die Entwicklung sich fortsetze.

Bereits harren eine ganze Reihe trefflicher Arbeiten auf ihre Veröffentlichung im Jahrgang 1927. So geben wir denn der Hoffnung Ausdruck, unsere Schweizerische Pädagogische Zeitschrift bleibe weiterhin das Organ, das alle diejenigen zu Worte kommen lässt, die etwas zu sagen haben und das das Bindeglied ist unter den Erziehern aller Stufen.

Mitarbeitern und Lesern danken wir herzlich für ihre Unterstützung und bitten sie, uns dieselbe auch im neuen Jahr nicht zu versagen.

Für den Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins:
J. Kupper.

Für die Redaktion der Schweizerischen Pädagogischen
Zeitschrift:
Dr. Hans Schälchlin.

15. Januar 1927.

Die katholischen Stiftsschulen in der Schweiz.

Auszug aus dem von Rektor Dr. P. Romuald Banz in der Vereinsversammlung schweizerischer Gymnasiallehrer am 4. Oktober l. J. in Engelberg gehaltenen Referat.

Zu einem Referat über die „katholischen Stiftsschulen der Schweiz“ eingeladen, will ich versuchen, Ihnen einen Einblick in ihren Aufbau, und ihr Leben zu verschaffen.